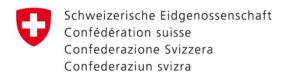






Eigenverbrauchsoptimierung

Für EFH, MFH und Areale Prof. Dr. D. Zogg



Bundesamt für Energie BFE





Meilensteine des Eigenverbrauchs

April 2014 Eigenverbrauchsregelung eingeführt

Mai 2017 Energiegesetz CH angenommen

Jan 2018 Neue Energieverordnungen in Kraft:

→ Zusammenschluss zu Arealen

→ EVG mit Mietern möglich

→ Zählerwesen innnerhalb der EVGs privatisiert

Projekte

2013-2015 BFE-Projekt

«Optimierung des Eigenverbrauchs in Gebäuden»

2017-2018 BFE-Pilotprojekt

«Areal-Überbauung Möriken/Wildegg

mit innovativer Strombörse»

Eigenverbrauchsmanager für Einfamilienhaus

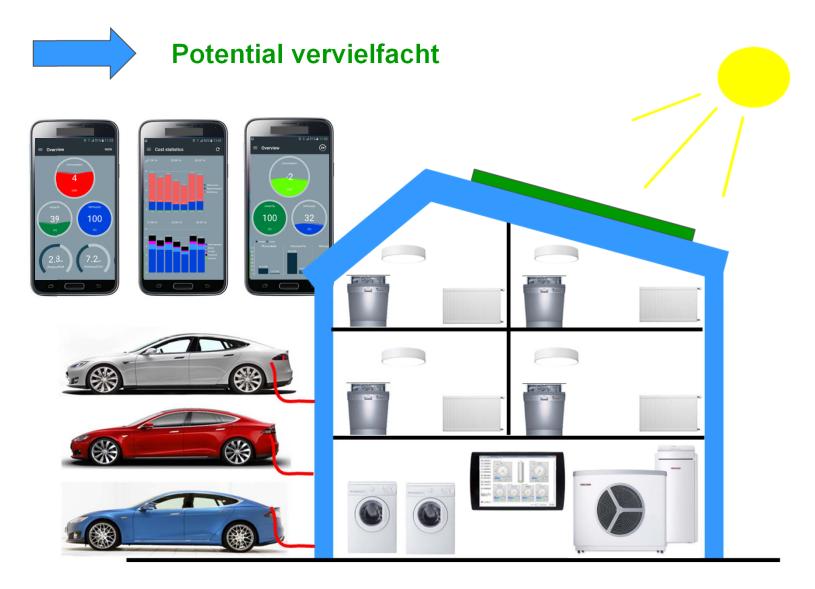




29.03.2018

Eigenverbrauchsmanager für Mehrfamilienhaus





29.03.2018

Potential und Kosten thermische und elektrische Speicherung (für Mehrfamilienhaus 2-3 Wohneinheiten)



Speicher	Kapazität	Entspricht Anzahl stationärer Batterien	Zusatzkosten Installation gebäudeseitig	Anzahl Ladezyklen
Gebäudemasse (Beton Massivbau)	ca. 120 kWh* (bei 3°C Temperatur- anhebung)		keine	beliebig
Warmwasser- Speicher	40 kWh*		keine	beliebig
Batteriespeicher im Elektromobil	60 kWh**		ca. 1'000 CHF (Ladestation)	ca. 5'000
Batteriespeicher stationär	10 kWh***		ab 10'000 CHF***	ca. 5'000



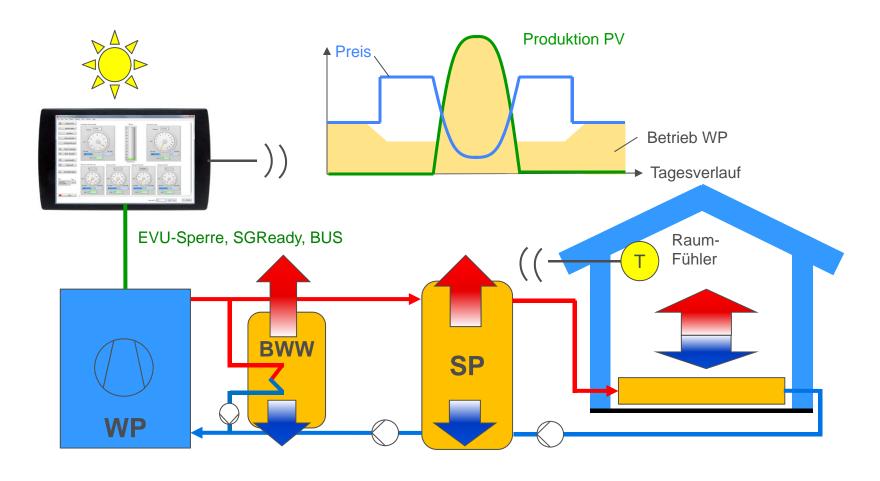
Welche Geräte sollen optimiert werden?

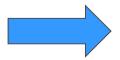
Grob geschätzte Einsparungen durch Tarifoptimierung + Eigenverbrauch

Gerät	Potential kWh/Tag elektrisch	Einsparung CHF/Tag bei 10 Rp/kWh	Einsparung CHF/Jahr	Effizienz
Wärmepumpe Heizen	10100	110	2002000 (200 Tage)	sehr gut (COP 4)
Wärmepumpe Warmwasser	220	0.22	60600 (300 Tage)	gut (COP 3)
Elektroeinsatz Warmwasser	660	keine	keine	schlecht (COP 1)
Elektromobil	1080	18	2001600 (200 Tage)	gut (80%)
Waschmaschine	1	0.1	10 (100 Tage)	gut (A+)

Wärmepumpe mit intelligenter Steuerung und thermischer Speicherung





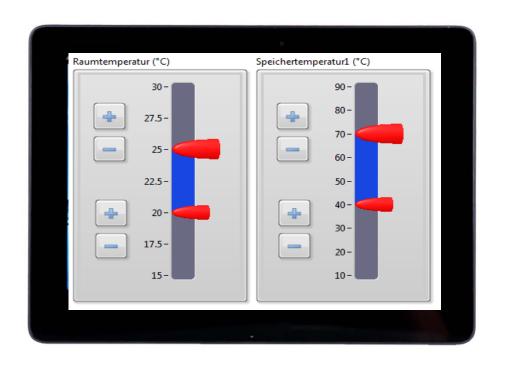


Vorteilhaft: Inverter-WP mit moderner Schnittstelle





Einfache Bedienung über Vorgabe des Temperaturbandes



Vorgabe von Temperaturbändern durch Betreiber



Raumthermostat für jede Wohnung mit Anzeige Sonnenstrom

Intelligentes Laden des Elektromobils: Maximaler Eigenverbrauch durch variable Ladeleistung





Eigenverbrauchsmanager mit variabler Überschussregelung

Mo Ko

Modbus Kommunikation

Lade-Mode 3 variabel 4..11 kW (16A 3ph) max. 22 kW (32A 3ph)



Kabel Typ 2 Ladestromvorgabe variabel

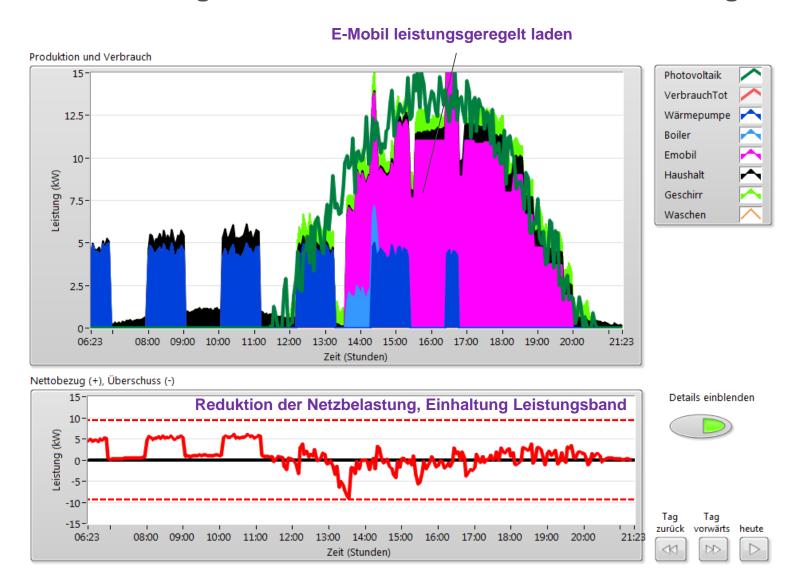


Elektrofahrzeug: bis 90 kWh Batterie, max 500 km Reichweite

Variables Laden des Elektromobils:



Maximaler Eigenverbrauch und minimale Netzbelastung



29.03.2018



Elektromobil mit intelligenter Ladesteuerung: Lernfähiger Ladeplan mit Vorgabe der nächsten Fahrt

Einstellungen Regler Konfiguration	
Planen Sie Ihre nächste Fahrt Woche Mo Abfahr O7:00 Ankunftszeit 17:00 Ankunftszeit Ankunftszeit	August 2012 Sup 19 Mon's Mon's School School School School School School At August 2010 Sup 10 Mon's Sup 19 Mon's Sup 10 M
Prüfen Einfach 16 kwh 80 km Plugged :	11 Curch Hair App't 2 4 Meet Meet S Chris 8 9 10 11

Ansteuerung von Haushaltgeräten:



Einfache Vorgabe, wann Programm beendet sein soll Mit (fast) jedem heutigen Standard-Gerät möglich.









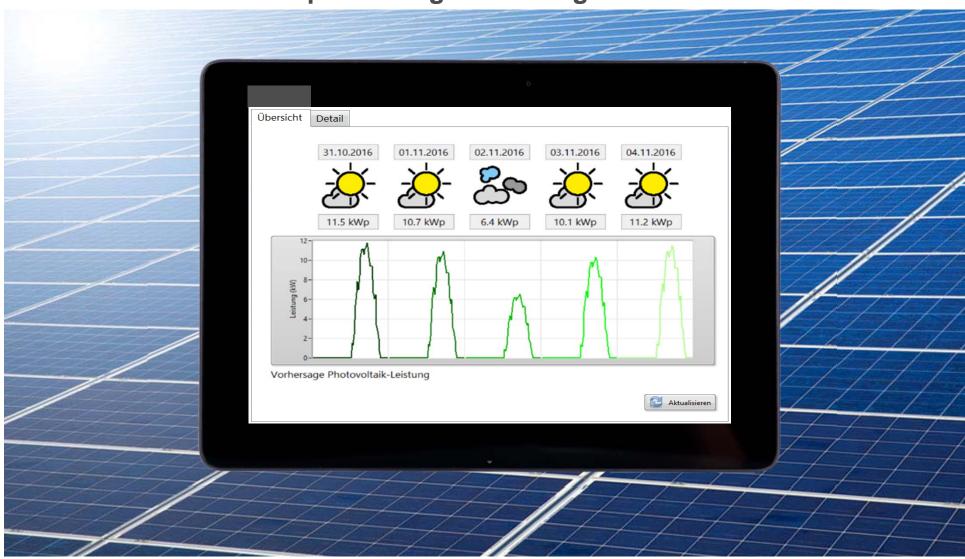


Wetterprognose mit innovativer Strahlungsvorhersage

THE THE PARTY OF T

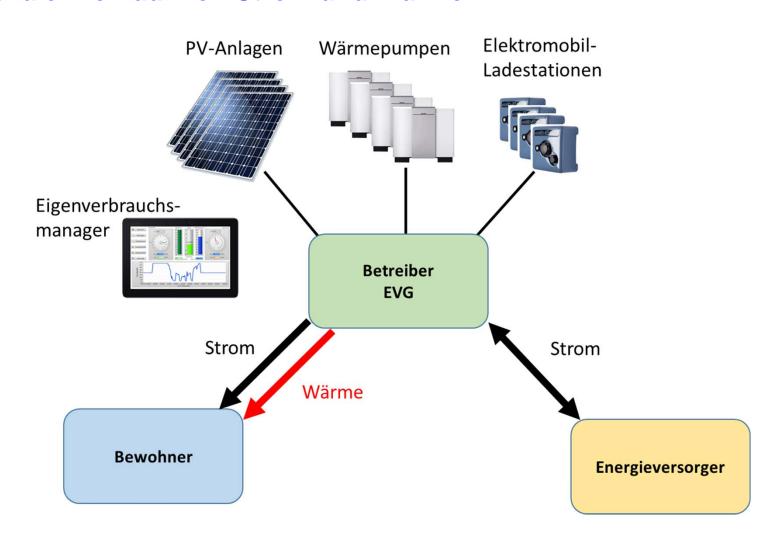
Nutzt erstmals die PV-Anlage als Sensor.

Vorausschauende Optimierung in den Reglern.





→ lokaler Verkauf von Strom und Wärme



Areal-Überbaung Möriken-Wildegg





Quelle: Setz Architektur

- 4 Mehrfamilienhäuser, 36 Wohnungen
- Eigentums- und Mietwohnungsmix
- Haus 1 Holzbauweise
- Haus 2-4 Holz-/Mischbauweise
- Fassade mit Holzverkleidung
- Weiterentwicklung Swisswoodhouse der Fa. Renggli AG (BFE/BAFU/KTI)



Areal-Überbaung Möriken-Wildegg



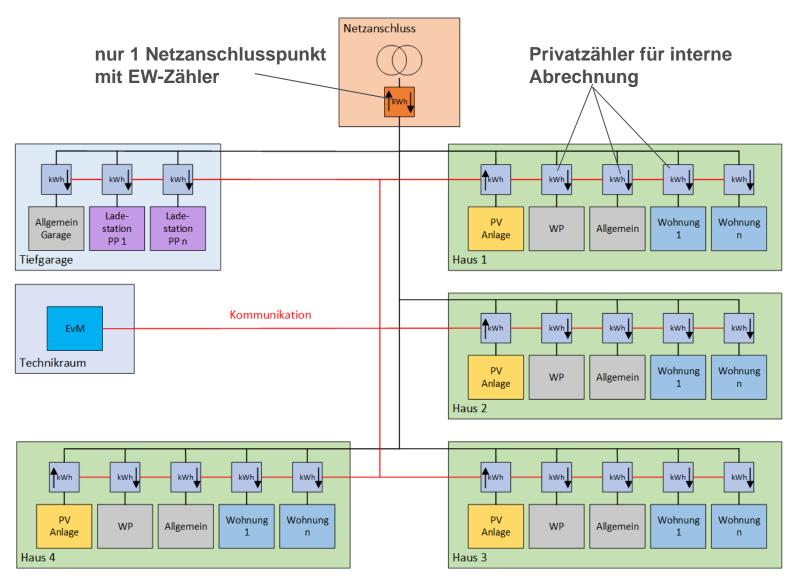


Quelle: Setz Architektur

- Minergie-P-Eco® Standard
- 4 PV-Anlagen 160 kWp Dach + Fassaden
- 4 Wärmepumpen Stiebel Eltron mit Natural Cooling
- ab 8 Elektromobil-Ladestationen
- ca. 100 Haushaltgeräte gesteuert
- kontrollierte Lüftung

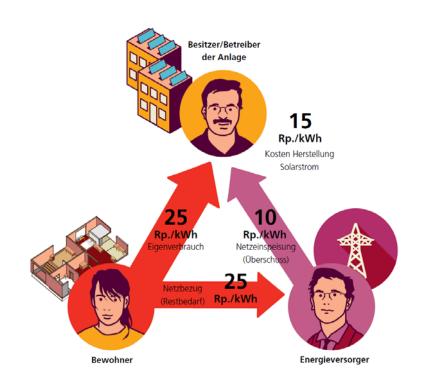
Areal-Überbaung Möriken-Wildegg / Netztopologie



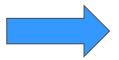


Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) konventionell





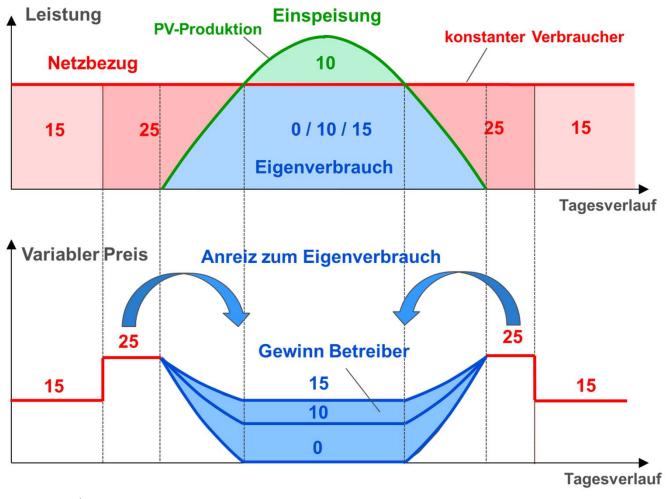
Quelle: EnergieSchweiz, Merkblatt für EVG in MFH



Bewohner hat keinen Anreiz zum Eigenverbrauch!

Neuer Ansatz: lokale Strombörse mit variablem Preis





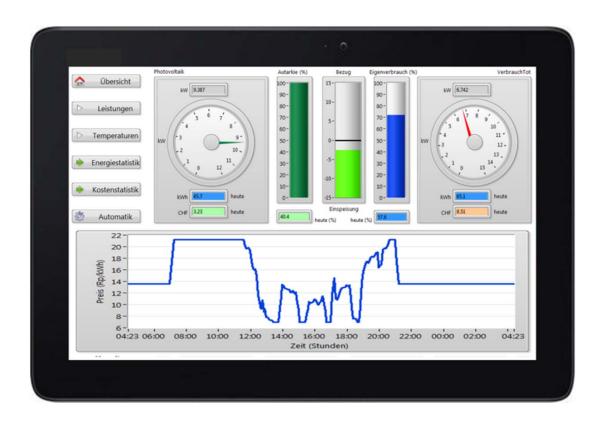


Bewohner hat Anreiz zum Eigenverbrauch!

Betreiber hat Erlös (Verkauf Eigenstrom).

Lokale Strombörse mit automatischer Kostenoptimierung









Variabler Preis



Automatischer Betrieb der Geräte bei tiefen Preisen



Anreiz für Bewohner zum Eigenverbrauch

Installation für Mehrfamilienhäuser mit Privatzählern und Visualisierung (vereinfacht)

